

Brav zu sein ist wirklich schwer

Text: Georg Bühren

Musik: Detlev Jöcker

Refrain:

„O weh, ich weiß nicht,
wie man sich benimmt“,
so denkt der Rabe
und ich glaub es stimmt.

Brav zu sein, ja das ist wirklich schwer,
es zu lernen aber noch viel mehr.

Wer kann dem Raben sagen,
was sich nicht gehört?

Wen kann er denn nur fragen,
was die andern stört?

„O weh, ich weiß nicht,
wie man sich benimmt“,
so denkt der Rabe
und ich glaub' es stimmt.

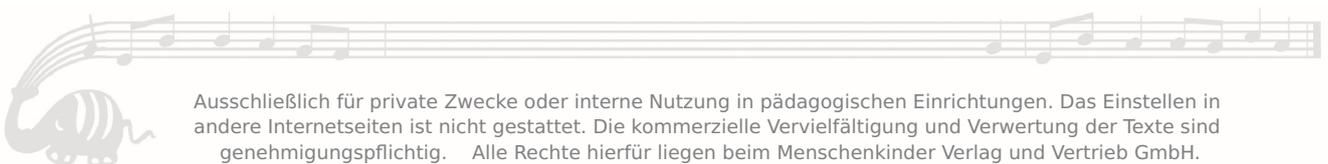
1. Ob bei Tische, ob beim Spielen,
Regeln gibt es schrecklich viele.

Ach, die Welt ist von Verboten voll,
die man alle gut beachten soll!

Überall in dieser weiten Welt,
ob im Park, im Bahnhof oder an den Straßen,
sind die großen Schilder aufgestellt,
die uns dann sagen,
was wir besser bleiben lassen.

Refrain:

„O weh, ich weiß nicht...



2. Man muss warten, danke sagen,
immer um Erlaubnis fragen,
höflich bitten, freundlich, lieb und nett,
alles nach den Regeln A bis Z.
Nein, das ist nicht immer angenehm.
Wie soll man hunderttausend Regeln lernen.
Damit hat der Rabe ein Problem,
am liebsten würd' er
alle Schilder schnell entfernen.

Refrain:

„O weh, ich weiß nicht...“

